Künstliche Intelligenz in der internationalen Diskussion beim DAAD-Stipendiatentreffen in Aachen

17.06.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Unter dem Motto „Klüger als der Mensch? Auf dem Weg zur Künstlichen Intelligenz“ veranstaltete der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen vom 14. bis 16. Juni 2019 eines seiner fünf großen Stipendiatentreffen.

400 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus 83 Ländern hatten drei Tage lang die Gelegenheit, sich an der RTWH Aachen über die Möglichkeiten und Risiken der Erforschung Künstlicher Intelligenz auszutauschen und Fachvorträge zum Thema zu besuchen. Etwa 80 Prozent der Teilnehmer kamen dabei aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften, aber auch die Bereiche der Medizin, der Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften waren vertreten.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr zu Stipendiatentreffen an verschiedene deutsche Hochschulen ein, um ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Dies ist auch eine gute Möglichkeit für die Geförderten, die mindestens ein Jahr in Deutschland studieren oder forschen, ihre Ansprechpartner im DAAD persönlich kennenzulernen und sich mit Studierenden und Forschenden aus aller Welt auszutauschen und international zu vernetzen.

Zum Nachlesen

- Programm des Stipendiatentreffens in Aachen (PDF)

Quelle: DAAD

Redaktion: 17.06.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation

Zurück

Weitere Informationen